



Foto: Stadt Haßfurt

Inhalt

1	Bürgerservice und Verwaltung
	Telefonverzeichnis der Stadt Haßfurt 2
	Vorläufige Sitzungstermine ab Januar 2019 3
	Geplante Bürgerversammlungen im 1. Halbjahr 2019. 3
2	Jugend, Familie und Soziales
	Schuleinschreibung 3
	Anmeldewoche der Haßfurter Kindergärten. 3
	Mitteilungen aus dem Mehrgenerationenhaus. 3
3	Öffentliche Ordnung
	Haus- und Gartenarbeit – „Lärm rund ums Haus“ 4
4	Wirtschaft und Finanzen
	Neue Bankverbindungen. 5
	Steuertermine 5
5	Bauen und Wohnen
	Informationen zum Winterdienst 5
	Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes V „Innenstadt“ 6
6	Freizeit, Kultur und Tourismus
	Personen der Haßfurter Geschichte in Straßennamen – Teil XI. 7
	Öffentliche Stadtführungen 7
	Öffentliche Führungen im Dokumentationszentrum Historismus und Ritterkapelle 7
	Öffnungszeiten Dokumentationszentrum Historismus und Ritterkapelle 7
	Unterfränkisches Volksmusikfest 7
	Veranstaltungen Kulturamt Haßfurt Live. 8

„Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen.“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesen Worten des deutschen Schriftstellers und Philosophen Novalis lassen Sie uns gemeinsam das neue Jahr begrüßen. Vielleicht geht es Ihnen wie mir, viele unserer anvisierten Ziele konnten im vergangenen Jahr umgesetzt werden oder wir sind ihnen ein gutes Stück näher gerückt. Dennoch bleibt im vor uns liegenden Jahr wieder eine Menge zu tun, um unsere Stadt mit ihren Stadtteilen, vor allem unter den Gesichtspunkten einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung und der kommunalen Daseinsvorsorge, gut aufzustellen. Unsere Aufgabe ist es, Haßfurt als reizvollen Lebens- und Wirtschaftsstandort authentisch, traditionell, aber durchaus auch innovativ und mutig zu präsentieren.

All denen, die sich 2018 ehrenamtlich und beruflich dafür eingesetzt haben und auch im neuen Jahr wieder bereit sind, Verantwortung für ihre Mitmenschen, ihre Heimat und ihren Lebensraum zu übernehmen, und mich damit bei meinen Aufgaben als Bürgermeister auch auf vielfältige Art und Weise unterstützen und begleiten, sage ich von ganzem Herzen „Danke schön“!

Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2019.

Ihr Erster Bürgermeister
Günther Werner

1 Bürgerservice und Verwaltung

Telefonverzeichnis der Stadt Haßfurt

Zuständigkeit/Behörde	Ansprechpartner	Telefon	Fax	Zi.-Nr.	E-Mail
BürgerBüro: Marktplatz 1, 97437 Haßfurt		Öffnungszeiten: Mo. und Di. 8.00–17.00 Uhr; Mi. und Fr. 8.00–12.00 Uhr; Do. 8.00–18.00 Uhr			
BürgerBüro		688-100	688-284		buergerbuero@hassfurt.de
Bereiche Ordnungsamt, Standesamt					
Ordnungsamt Leiter	Herr Ringeisen	688-107			thomas.ringeisen@hassfurt.de
Standesamt	Frau Bravo	688-106			susanne.bravo@hassfurt.de
Standesamt	Frau Wagenhäuser	688-105			sophie.wagenhaeuser@hassfurt.de
Feuerwehr/Katastrophenschutz	Frau Volpert	688-102			julia.volpert@hassfurt.de
Bereiche Einwohnermeldeamt, Passamt, Friedhofsverwaltung, Gewerbeswesen, Renten, Soziales, Fundamt					
	Herr Mühlfeld	688-103			rainer.muehlfeld@hassfurt.de
	Frau A. Schneider	688-109			anett.schneider@hassfurt.de
	Frau C. Schneider	688-108			christina.schneider@hassfurt.de
	Herr Schnitzer	688-101			michael.schnitzer@hassfurt.de
	Frau Wagenhäuser	688-109			sophie.wagenhaeuser@hassfurt.de
Rathaus: Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt		Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr; Di. 14.00–16.00 Uhr; Do. 14.00–17.00 Uhr			
Rathaus (Allgemein)		688-0	688-280		info@hassfurt.de
Erster Bürgermeister	Herr Werner	688-110		101	guenther.werner@hassfurt.de
Erster Bürgermeister Vorzimmer	Frau Schnitzer	688-111		102	sonja.schnitzer@hassfurt.de
Geschäftsleitung	Herr Schneider	688-113		103	stephan.schneider@hassfurt.de
Bauverwaltung Leiter	Herr Braun	688-132		203	wolfgang.braun@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Bauer	688-138		205	harald.bauer@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Etzel	688-237		204	martin.etzel@hassfurt.de
Bauverwaltung	Frau Hümpfner	688-139		204	sarah.huempfner@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Leuner	688-136		208	bernhard.leuner@hassfurt.de
Bauverwaltung	Herr Ruck	688-135		205	marco.ruck@hassfurt.de
Bauverwaltung	Frau Thamm	688-137		205	brigitte.thamm@hassfurt.de
Bauverwaltung / Umwelt	Herr Will	688-134		204	dietmar.will@hassfurt.de
Bauverwaltung / Technik	Herr Lurz	688-133		201	joachim.lurz@hassfurt.de
Bauverwaltung / Technik	Frau Manietta	688-230		201	marion.manietta@hassfurt.de
Bauverwaltung / Technik	Herr Schnös	688-130		201	stephan.schnoes@hassfurt.de
Bauverwaltung / Technik	Herr Schorr	688-131		202	dietmar.schorr@hassfurt.de
Finanzverwaltung Leiter	Herr Hömer	688-125		114	wolfgang.hoemer@hassfurt.de
Finanzverwaltung Vorzimmer	Frau Schamberger	688-126		113	petra.schamberger@hassfurt.de
Finanzverwaltung / Liegenschaften	Herr Jäger	688-123		013	detlef.jaeger@hassfurt.de
Finanzverwaltung / Steuern	Herr Kehl	688-121		112	jochen.kehl@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Herr Bendel	688-127		011	norbert.bendel@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Brand	688-124		113	anna.brand@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Heller	688-127		011	tina.heller@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Klopff	688-169		010	gitta.klopff@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Herr Lenhardt	688-120		112	gerold.lenhardt@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Loeper	688-168		010	jacqueline.loeper@hassfurt.de
Finanzverwaltung	Frau Neeb	688-124		113	lisa-maria.neeb@hassfurt.de
Kasse Leiterin	Frau Kram	688-122		111	tina.kram@hassfurt.de
Kasse	Frau Jeger	688-129		110	manuela.jeger@hassfurt.de
Kasse	Herr Stühler	688-128		110	dominik.stuehler@hassfurt.de
Hauptverwaltung	Frau Grädler	688-116		105	alexandra.graedler@hassfurt.de
Hauptverwaltung	Frau Krauser	688-112		105	marita.krauser@hassfurt.de
Hauptverwaltung	Frau Richter	688-114		104	marion.richter@hassfurt.de
Hauptverwaltung	Herr Schneider	688-118		104	christian.schneider@hassfurt.de
Stadtarchiv	Herr Schindler	688-144		001	thomas.schindler@hassfurt.de
Stadtmarketing	Herr Heinz	688-149		002	stadtmarketing@hassfurt.de
Stadtplanung	Herr Barth	688-145		108	robert.barth@hassfurt.de
Verkehrsamt / Stadthalle	Herr Göb	688-288		003	stefan.goeb@hassfurt.de
Verkehrsüberwachung/Kanzlei	Frau Grümpel	688-104		002	martina.gruempel@hassfurt.de
Verkehrsüberwachung/Kanzlei	Frau Jäger	688-104		002	sybille.jaeger@hassfurt.de
Kultur & Tourismus Leiterin	Frau Brochloß-Gerner	9585745			silke.brochloss-gerner@hassfurt.de
Kulturamt Haßfurt live	Frau Zirkler	9585748	9585747		info@kulturamt-hassfurt.de
Tourist-Info	Frau Vogt	9585746			touristinfo@hassfurt.de
Bauhof	Herr Zirkler	688-150	688-151		bauhof@hassfurt.de
Feuerwehr	Herr Grümpel	4212	3428		geraetewart@feuerwehr-hassfurt.de
Freizeitzentrum	Herr Eck, Herr Reich	9457-0			eck@stwhas.de
Friedhof am Rödersgraben		5429	9510935		info@friedhof-hassfurt.de
Grundschule Haßfurt Schulverwaltung	Frau Schott	944455	944497		sekretariat@gs-hassfurt.de
Jugendtreff „Dragon“	Herr Kastner	610061			info@jugendtreff-hassfurt.de
Kinderkrippe Osterfeld	Frau Mühlfeld	9543672			info@krippe-hassfurt.de
Kindertagesstätte Zwergenhaus	Frau Hofmann	9596810			info@kiga-hassfurt.de
Kläranlage	Herr Langguth	3372			info@klaeranlage-hassfurt.de
Rechenzentrum Haßfurt GmbH		9494-94	949495		support@rzhas.de
Stadthalle		3873			stadthalle@hassfurt.de
Stadtwerk Haßfurt GmbH		9494-0	949440		stwhas@stwhas.de
Volkshochschule Stadt Haßfurt	Frau Roth	950185	950186		info@vhs-hassfurt.de

Vorläufige Sitzungstermine ab Januar 2019

Nach heutigem Stand finden die Stadtrats- und Ausschusssitzungen zu folgenden Terminen statt:

- Donnerstag, 24.01.2019 Finanz- und Hauptausschusssitzung (Vorberatung Haushalt)
- Dienstag, 29.01.2019 Bau- und Umweltausschusssitzung
- Montag, 04.02.2019 Stadtratssitzung (Haushalt)
- Dienstag, 19.03.2019 Bau- und Umweltausschusssitzung
- Donnerstag, 21.03.2019 Finanz- und Hauptausschusssitzung
- Montag, 01.04.2019 Stadtratssitzung

Geplante Bürgerversammlungen im 1. Halbjahr 2019

- Mittwoch, 27.03.2019 **Prappach:** 19.00 Uhr, Gasthaus Rambacher
- Donnerstag, 04.04.2019 **Oberhohenried:** 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus/Sportheim
- Donnerstag, 11.04.2019 **Augsfeld:** 19.00 Uhr, Gasthaus Schmitt

2

Jugend, Familie und Soziales

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für die Grundschule Haßfurt findet am Montag, 18.03.2019 und Dienstag, 19.03.2019 im Schulhaus am Dürerweg (Dr.-Neukam-Straße 3) statt.

Dies betrifft die Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Haßfurt oder den Stadtteilen haben. Die genauen Zeitpläne erhalten die Kinder in den Kindergärten bzw. in den vorschulischen Einrichtungen. Eltern, deren Kind keinen Kindergarten oder vorschulische Einrichtung im Stadtgebiet Haßfurt besucht, mögen bitte mit der Schulleitung (Telefon 0 95 21/94 44 55) einen Anmeldetermin vereinbaren.

Anzumelden sind alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2012 und dem 30. September 2013 geboren sind, außerdem die Kinder, die im letzten Schuljahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen. Kinder, die im Schuljahr 2019/20 zurückgestellt werden sollen, müssen ebenfalls angemeldet werden.

Während die Kinder an der Schnupperstunde teilnehmen, können die Eltern die Formalitäten erledigen. Der Elternbeirat bietet in der Wartezeit Kaffee und Kuchen an.

Die Erziehungsberechtigten möchten bitte persönlich und pünktlich mit ihrem Kind zur Schulanmeldung kommen.

Anmeldewoche der Haßfurter Kindergärten

Die Haßfurter Kindergärten und -krippen führen für das kommende Kindergartenjahr wieder eine gemeinsame Anmeldewoche durch. Eltern, die ihr Kind ab September 2019 in den Kindergarten oder in die Kinderkrippe bringen wollen, können sich in der Zeit vom **14.01. bis 18.01.2019** bei den Einrichtungen zu folgenden Zeiten (oder nach telefonischer Vereinbarung) melden:

- Evang. Kindertagesstätte, Rödersgraben 4, Tel. 0 95 21/15 08, 13.30 – 15.00 Uhr
- Kath. Kindertageseinrichtung „St. Josef“, Fröbelstr. 15, Tel. 0 95 21/82 09, 08.00 – 11.00 Uhr

- Kath. Kindertageseinrichtung „St. Barbara“, Lilienweg 3, Tel. 0 95 21/59 48, 08.00 – 13.00 Uhr

- Kindergarten „St. Kilian“, Augsfeld, Herrleinstr. 31, Tel. 0 95 21/37 93, 08.30 – 14.00 Uhr

- Kindergarten Sylbach, Höhenstr. 18, Tel. 0 95 21/16 30, 08.00 – 12.00 Uhr

- Kindergarten Wülflingen, Untere Sandstraße 12, Tel. 0 95 21/25 70, 07.30 – 16.00 Uhr

- Kindergarten „St. Michael“, Prappach, Wachthügelstr. 10, Tel. 0 95 21/55 57, 09.00 – 12.00 Uhr

- Städt. Kinderkrippe im Osterfeld, Geschwister-Scholl-Ring 2, Tel. 0 95 21/9 54 36 72, 08.00 – 11.00 Uhr

- Städt. Kindertagesstätte „Zwergenhaus“, Mösingerstr. 4, Tel. 0 95 21/9 59 68 10, 09.00 – 12.00 Uhr

- Kinderhof Sonnenschein Sylbach, Kinderkrippe, Talstr. 41, Tel. 0 95 21/52 98

Eine Anmeldung ist hier nur noch über die Warteliste möglich!

- Waldorf-Kindergarten, Schweinfurter Str. 18, Tel. 0 95 21/76 02, Infoabend: 15.01.2018, 20.00 Uhr

Mitteilungen aus dem Mehrgenerationenhaus

„Engagement macht stark“ – Bürgerschaftliches Engagement für alle Generationen

Ganz nach dem Motto „Jeder Mensch hat Talente, mit denen er sich für andere einsetzen kann“.

Ein Ziel des Mehrgenerationenhauses Haßfurt ist es, Menschen aller Generationen aktiv in die Gestaltung der Arbeit einzubinden, ihr Erfahrungswissen zu nutzen und ihnen sinnstiftendes Engagement zu ermöglichen. Die vielen freiwillig Engagierten wirken mit in Projekten, und entwickeln bedarfsgerecht begleitet durch das MGH-Team, Projekte anhand ihrer Talente und führen auch selbstständig Angebote durch. Wir begleiten und betreuen unsere freiwillig Engagierten professionell und arbeiten mit Qualitätsstandards im Freiwilligenmanagement.

Auch für Schüler bzw. Jugendliche bietet das Mehrgenerationenhaus interessante und flexible Möglichkeiten sich während ihrer Schul- oder Ausbildungszeit oder innerhalb eines Studiums zu engagieren. Dieses Engagement wird auch entsprechend bescheinigt. Auch ein soziales Engagement ist heute ein wichtiger Baustein bei Bewerbungen.



Fotos: Mehrgenerationenhaus

Julia Sterlings, Pädagogikstudentin aus Gädheim, unterstützt und begleitet Mahdi Hussein, Auszubildender zur Fachkraft für Lagerlogistik, und hilft ihm bei den Herausforderungen in der Berufsschule. Beide engagieren sich zusätzlich im MGH-Sprachcafé.



Svenja Hahn, Abiturientin, unterstützt die Grundschülerin Sera Zoesch bei den Hausaufgaben. Im Gegenzug unterstützt Sera bei MGH-Veranstaltungen.

MACHEN SIE MIT! ENGAGIEREN SIE SICH!
Mehrgenerationenhaus Haßfurt 09521-952825-0

MIT und FIT – Begegnung durch Bewegung

Im Winter wieder in Kooperation mit dem TV Haßfurt.

Das Angebot des Mehrgenerationenhauses, das in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Haßfurt entstanden ist, soll Bürgerinnen und Bürger zur gemeinsamen gesunden Bewegung aktivieren.

Durch Koordinations- und Gedächtnisübungen, Einzel- und Partnerübungen sowie Entspannungseinheiten trägt die Aktion zur Förderung der körperlichen und geistigen Fitness, Gesundheit und des Wohlbefindens bei.

MIT und FIT, das von Frühling bis Herbst in der Haßfurter Promenade im Mehrgenerationenparcours stattfindet, zieht in den Wintermonaten in die Tennishalle des TV Haßfurt um.

Nach der Bewegungseinheit in der Halle bietet sich dort bei einer Tasse Kaffee die Gelegenheit für gemeinsame Reflexion und Austausch. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Wünsche anbringen und es ergeben sich Gespräche über Herkunft, Sport und Ernährung.

Geleitet wird die Bewegungseinheit vom Team und freiwillig Engagierten des Mehrgenerationenhauses. Teilnehmen kann jede/r Interessierte jeder Generation, die/der Freude an gemeinsamer Bewegung hat. Herzliche Einladung!



Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 09.01.2019
- Mittwoch, 06.02.2019

Treffpunkt in den Wintermonaten ist in der Tennishalle des TV Haßfurt, jeweils um 10.00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie im Mehrgenerationenhaus unter 09521-952825-0 oder unter mghhassfurt@kvhassberge.brk.de.

Babymassage-Kurse

Tun Sie sich und Ihrem Baby etwas Gutes und erlernen Sie die Technik der Babymassage. Die Babymassage fördert die gesunde Entwicklung des Körpergefühls des Babys. Außerdem bekommen Eltern und Babys dadurch die Möglichkeit, sich füreinander Zeit zu nehmen.

Das Mehrgenerationenhaus bietet in Kooperation mit Hebamme Dorothea Rothmann einen Babymassage-Kurs mit fachlicher Begleitung durch die Hebamme an.

Die Babymassage findet innerhalb des nächsten Kurses an folgenden vier Terminen, jeweils dienstags von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr statt:

- Dienstag, 15. Januar 2019
- Dienstag, 22. Januar 2019
- Dienstag, 29. Januar 2019
- Dienstag, 05. Februar 2019

Es wird eine Teilnehmergebühr von 50,- Euro erhoben, die in der Regel keine Kassenleistung darstellt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung im Mehrgenerationenhaus (Telefon: 09521/952825-0) erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls im Mehrgenerationenhaus unter 09521/ 952825-0 und bei Hebamme Dorothea Rothmann unter 09526/950256.



3 Öffentliche Ordnung

Haus- und Gartenarbeit – „Lärm rund ums Haus“

Es erreichen uns immer wieder Beschwerden über Lärmbelästigungen durch motorbetriebene Geräte und Maschinen. Aus diesem Grund möchten wir auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) hinweisen.

In Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten und sonstigen lärmempfindlichen Bereichen ist der Betrieb von ruhestörenden motorbetriebenen Geräten und Maschinen im Freien **an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich verboten**. An **Werktagen** (Montag bis Samstag) dürfen diese Maschinen und Geräte **nur in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr** betrieben werden.

Die Bestimmungen gelten für unterschiedliche Geräte- und Maschinenarten, die im Anhang der **Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)** nachgelesen werden können.

Beispiele von Geräten und Maschinen sind:

Rasenmäher, Heckenscheren, Motorkettensägen, Häcksler, Beton- und Mörtelmischer, Kompressor, Bohrgeräte, Baustellenkreissäge, Hochdruckreiniger etc.

Für besonders lärmintensive Geräte wie zum Beispiel **Laubbläser, Laubsammler, Freischneider, Grastrimmer und Graskantenschneider**, gelten spezielle weitere Betriebszeitbeschränkungen. Diese Geräte dürfen auch an **Werktagen nur in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr sowie von 15:00 bis 17:00 Uhr** betrieben werden. Ausgenommen von diesen besonderen Beschränkungen sind nur solche lärmarme Geräte und Maschinen, die mit dem Umweltzeichen der EU-Verordnung 1980/2000 versehen sind.

Eine städtische Verordnung, die spezielle Ruhezeiten, insbesondere eine Mittagsruhezeit vorschreibt, gibt es für die Stadt Haßfurt nicht.

Auch wenn es grundsätzlich erlaubt ist, sollte darauf geachtet werden, dass vor allem in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und nach 19:00 Uhr im Rahmen der Rücksichtnahme und eines guten nachbarschaftlichen Zusammenlebens auf besonders lärmintensive Tätigkeiten verzichtet wird.

Die Stadt Haßfurt appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger auf eine freiwillige Einhaltung von Ruhezeiten und vor allem auf gegenseitige nachbarschaftliche Toleranz und Rücksichtnahme.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

4

Wirtschaft und Finanzen

Neue Bankverbindungen

Die Stadt Haßfurt teilt mit, dass sich aufgrund der Fusion der Sparkasse Ostunterfranken mit der Sparkasse Schweinfurt zur Sparkasse Schweinfurt-Haßberge die Bankverbindungen geändert haben.

Folgende IBAN-Nummern sind ab sofort gültig:

Stadt Haßfurt: DE29 7935 0101 0000 0006 46
 Stadt Haßfurt, Verkehrsüberwachung: DE30 7935 0101 0190 0099 51
 Volkshochschule: DE06 7935 0101 0000 0803 09
 Bürgerspital: DE06 7935 0101 0009 2587 40
 Stadtmarketing: DE25 7935 0101 0009 4074 87

Der BIC-Code für alle Bankverbindungen lautet BYLADEM1KSW.

Die Stadt Haßfurt bittet darum, die neuen Nummern bei Zahlungen aller Art ab sofort zu verwenden.

Steuertermine

Die Stadt Haßfurt möchte an die Steuertermine erinnern und bittet um rechtzeitige Überweisung:

- 15.02.2019 Grund- und Gewerbesteuer
- 01.04.2019 Hundesteuer
- 15.05.2019 Grund- und Gewerbesteuer
- 01.07.2019 Niederschlagswassergebühr
- 15.08.2019 Grund- und Gewerbesteuer
- 15.11.2018 Grund- und Gewerbesteuer

Fällt die Fälligkeit auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so tritt

an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag. Sollte ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat für die jeweilige Abgabeart vorliegen, ist weiter nichts zu veranlassen.

5

Bauen und Wohnen

Informationen zum Winterdienst

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz haben die Städte und Gemeinden im Winter zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung innerhalb der geschlossenen Ortslage die öffentlichen Straßen, für die sie Straßenbauasträger sind, zu räumen und zu streuen. Die Stadt Haßfurt hat in ihrer Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (RSV) die Räum- und Streupflicht auf die anliegenden Grundstückseigentümer der im Folgenden genannten Gehbahnen übertragen.

1. Wo muss die Stadt räumen und streuen?

Die Stadt Haßfurt erledigt ihren Winterdienst im Rahmen der gesetzlich geforderten Verkehrssicherheit und ihrer Leistungsfähigkeit. Danach besteht die winterliche Räum- und Streupflicht für die Ortstraßen innerhalb geschlossener Ortslage nur bei allgemeiner Straßenglätte und an verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenstellen. Verkehrswichtig sind regelmäßig nur verkehrsreiche Durchgangsstraßen, Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen und städt. Hauptverkehrsstraßen. Eine gefährliche Stelle liegt grundsätzlich nur dort vor, wo unvermutete Gefahren auftreten können, die auch bei einer den winterlichen Bedingungen angepassten Fahrweise nicht beherrschbar sind (z.B. bei starken Gefällestecken, Schulweg, Fußgängerquerungen). Der Stadtbauhof ist mit 3 Fahrzeugen und 2 Fußmannschaften im Einsatz und zusätzlich sind zwei private Räumdienste für die Bürger des Stadtgebietes unterwegs.

2. Wer hat wo zu räumen und zu streuen?

Die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken sind verpflichtet innerhalb der geschlossenen Ortslage entlang ihrer Grundstücksgrenzen die öffentlichen Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die selbständigen Gehwege sowie die selbständigen gemeinsamen Geh- und Radwege oder in Ermangelung einer solchen Befestigung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 Meter vom begehbaren Straßenrand zu räumen und zu streuen. D.h. es muss 1,00 Meter geräumt und gestreut werden

- in Straßen mit beidseitigen Gehwegen (beide Gehwege)
- in Straßen mit einseitigen Gehwegen (nur ein Gehweg)
- in Straßen ohne Gehwege, 1,00 Meter auf der Fahrbahn, beide Straßenseiten entlang der Grundstücksgrenze

3. Wann muss die Stadt räumen und streuen?

Der Winterdienst beginnt im Falle eines Einsatzes ab 4.00 Uhr und endet um 20.00 Uhr. Es ist zu gewährleisten, dass zu Beginn des Berufs- und Schulverkehrs die besonderen Gefahrenstellen geräumt und gestreut sind.

4. Wann müssen Sie räumen und streuen?

Die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken müssen die in Ziffer 2. genannten öffentlichen Wege an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr so oft räumen und streuen, wie es die Witterung erfordert.

5. Wohin mit dem Schnee?

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Wenn möglich ist das Räumgut auf dem eigenen Grundstück zu deponieren, es darf keinesfalls auf die Straße, in Abflussrinnen bzw. Kanaleinlaufschächten gebracht werden.

6. Welche Streumittel dürfen verwendet werden?

Grundsätzlich sind abstumpfende Stoffe (z.B. Sand, Splitt) zu verwenden. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. Eisregen) ist an Treppen oder starken Steigungen Tausalz zulässig.

7. Was ist noch zu beachten?

Für Autofahrerinnen und Autofahrer gilt:

- Machen Sie Ihr Auto rechtzeitig wintertauglich
- Fahren Sie im Winter besonders vorausschauend und rechnen Sie immer mit plötzlich wechselnden Sicht- und Straßenverhältnissen
- Geben Sie Streufahrzeugen die Vorfahrt
- Parken Sie möglichst nah am Fahrbahnrand

8. Was passiert, wenn nicht geräumt und gestreut wird?

Bei Unfällen wegen Verletzung der Räum- und Streupflicht müssen Sie mit Schadensersatzforderungen der Geschädigten und deren Krankenkasse oder Berufsgenossenschaft rechnen. Unterlassener Winterdienst stellt zudem eine Ordnungswidrigkeit dar. Außerdem können sich strafrechtliche Folgen wegen fahrlässiger Körperverletzung ergeben.

9. Wo erhalte ich weitergehende Informationen?

Infos bezüglich Ihrer Räum- und Streupflicht erhalten Sie im Stadtbauamt, Tel.: 09521/688-138

Infos bezüglich des städtischen Winterdienstes erhalten Sie im Stadtbauhof, Tel.: 09521/688-150

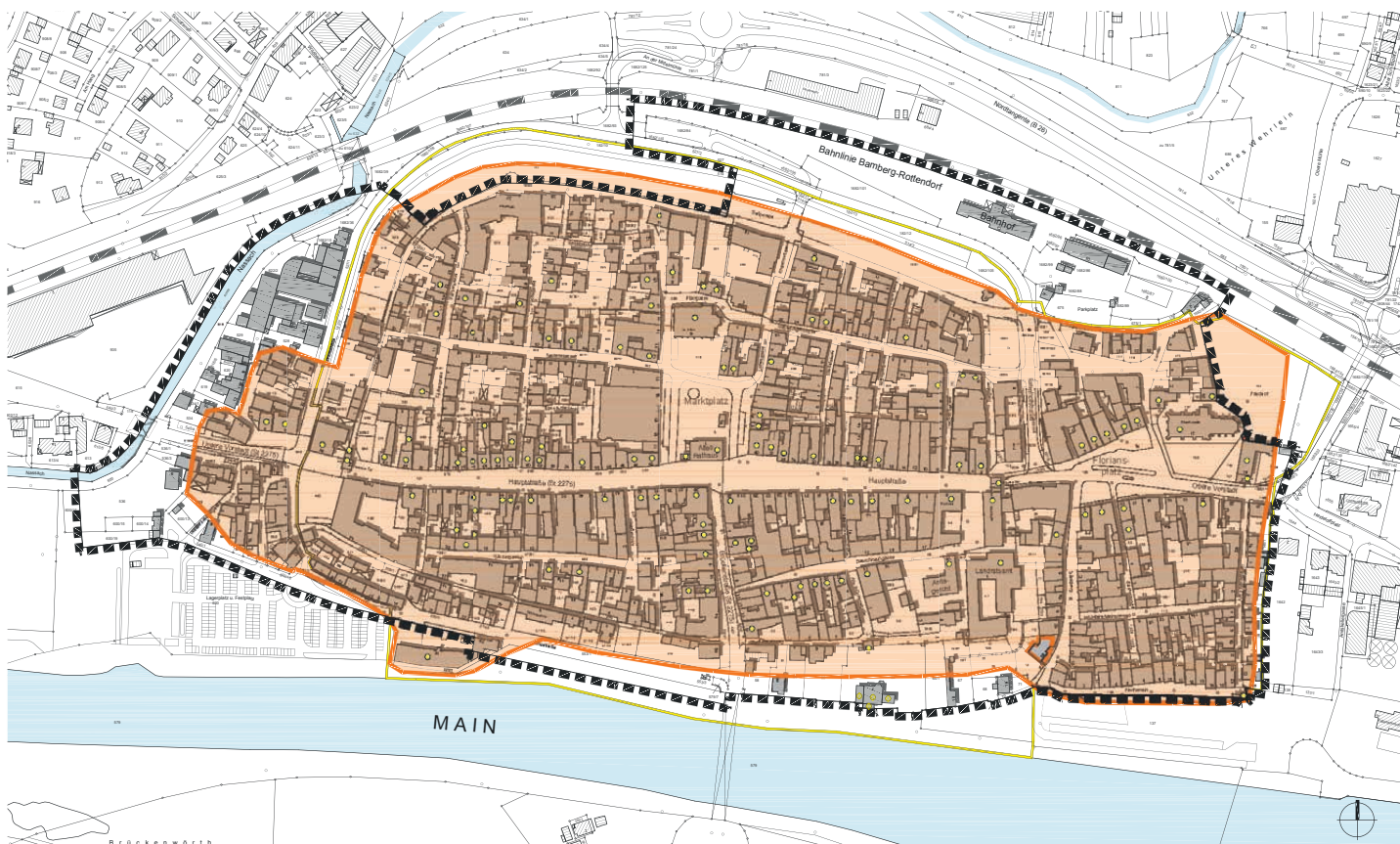
Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes V „Innenstadt“

Die Stadt Haßfurt betreibt seit über 40 Jahren aktiv Altstadtsanierung. Im Laufe der Jahrzehnte hat sie in Teilbereichen der Altstadt vier Sanierungsgebiete ausgewiesen. Seit 4. Oktober 2018 hat sie die Sanierungsgebiete neu geordnet und die gesamte „Innenstadt“ von Haßfurt durch eine Satzung förmlich als Sanierungsgebiet V festgelegt.

Die Stadt Haßfurt kann damit für eine größere Fläche der Kernstadt Zuschüsse für öffentliche Maßnahmen erhalten, z.B. für die Gestaltung eines Platzes, barrierefreie Straßenbeläge etc.

Auch für Eigentümer von Grundstücken in der Innenstadt ergeben sich durch die Neuordnung Auswirkungen. Einerseits hat die Stadt nun ein Vorkaufsrecht und Bauvorhaben, Grundstücksteilung-/verschmelzung oder der Verkauf eines Grundstücks bedürfen einer besonderen Erlaubnis der Stadt.

Andererseits eröffnen sich nun allen Eigentümern von Grundstücken in der Haßfurter Innenstadt neue Möglichkeiten für die Entwicklung ihrer Anwesen. Sofern ein Gebäude gravierende Mängel oder Baumängel aufweist und grundlegend saniert wird, können attraktive steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten genutzt werden.



Abgrenzungen



Sanierungsgebiet V "Innenstadt"
ca. 27,2 ha



Ensembleschutzbereich /
denkmalgeschützte Gebäude



Lage und Ausdehnung
Bodenindikator

ALTSTADTSANIERUNG HASSFURT

Sanierungsgebiete

Abgrenzungsplan Sanierungsgebiet V "Innenstadt"

Maßstab: 1 : 2.500
Datum: 11.07.2018
angelegt: 14.09.2018

Plannummer:
061_SanO

ZEESE STADTPLANUNG + ARCHITEKTUR
Zoo-Ing. Peter Zeeze + Frau Annette von Zeeze
Ottendorferstraße 10 • 70188 Stuttgart • Tel. 071435575-0
info@zeeze-stadtplanung.de • www.zeeze-stadtplanung.de

FPZ

© Projekt: Haßfurt/Altstadt Sanierungsgebiet V 'Innenstadt' 2018

Voraussetzung ist, dass die Sanierung mit der Stadt abgestimmt wird, sie den städtebaulichen Zielen der Stadt nicht widerspricht und vor Beginn der Maßnahmen ein Vertrag mit der Stadt geschlossen wird, die sog. Modernisierungsvereinbarung.

Für Auskünfte steht der Stadtplanungsreferent der Stadt Haßfurt, Herr Barth, zur Verfügung: Tel. 09521/688-145, E-Mail: robert.barth@hassfurt.de

6

Freizeit, Kultur und Tourismus

Personen der Haßfurter Geschichte in Straßennamen – Teil XI

Nach den vier katholischen Pfarrern, die vom Ende des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts in Haßfurt wirkten und denen jeweils auch die Würde eines Ehrenbürgers verliehen wurde, sind ebenfalls Straßen benannt worden. Es sind dies in der Reihenfolge ihrer Amtszeiten (die Zahl in Klammern gibt das Jahr der Verleihung des Ehrenbürgerrechts an):

1890 bis 1915 (1915) Johann Alois Ruppert (**Ruppertstraße**). Der gebürtige Marktheidenfelder (1853-1931) wurde 1878 zum Priester geweiht. In der Folgezeit war er unter anderem als Religionslehrer an der Präparandenschule in Arnstein sowie am Neuen Gymnasium in Würzburg eingesetzt, wo er auch Domprediger war. Als Pfarrer und Dekan in Haßfurt war er ab 1898 auch Inspektor der hiesigen Präparandenschule. 1896 gründete er einen privaten Kindergartenverein und kaufte mit Spenden das heutige Grundstück des Kindergartens am Main. Anschließend Pfarrer von Sulzdorf im Gau, ist er dort als Priester im Ruhestand verstorben.

1915 bis 1925 (1925) Andreas Roll (**Andreas-Roll-Weg**). Er stammt aus Kothen bei Bad Brückenau (geb. 1864) und starb 1946 in Lültsfeld. Wie sein Vorgänger war auch er in Haßfurt Dekan, Distrikt-schulinspektor und Inspektor der Präparandenschule. Nach seiner Haßfurter Zeit wurde er Pfarrer von Oberpleichfeld, wo er 1931 in den Ruhestand ging.

1925 bis 1937 (1949) Dr. Eugen Kainz (**Dr.-Kainz-Straße**). Geboren 1883 in Münnerstadt, wurde er 1906 zum Priester geweiht. Die anschließende Zeit als Kaplan verbrachte er unter anderem auch in Haßfurt. 1912 erwarb er mit einer kunstgeschichtlichen Arbeit über den Barockmaler Oswald Onghers den philosophischen Doktorgrad. Nach dem Einsatz als Sanitäter im Ersten Weltkrieg erhielt er 1916 seine erste Pfarrstelle in Kirchzell. Als Pfarrer von Haßfurt machte er sich um die bauliche Erhaltung der Ritterkapelle verdient und veröffentlichte auch einige Aufsätze zu deren Geschichte. 1937 wurde er als Domkapitular nach Würzburg berufen, wo er das Referat „Kunst- und Baugeschichte“ der Diözese leitete und 1960 verstarb.

1937 bis 1949 (1949) Johannes Kötzner (**Kötznerstraße**). 1896 in Oberpleichfeld geboren, verbrachte er seine Schulzeit im Bischöflichen Konvikt in Bensheim (Pfalz). Das anschließend begonnene Theologiestudium wurde 1916 durch die Einberufung zum Kriegsdienst unterbrochen, aus dem er schon nach kurzer Zeit schwer verwundet entlassen wurde. Nach längerer Genesungszeit, Studiumsabschluss und Priesterweihe (1921) war er ab 1926 Religionslehrer am Institut der Englischen Fräulein sowie ab 1927 Domvikar und Domprediger in Würzburg. Im Anschluß an seine Zeit als Pfarrer in Haßfurt (ab 1940 auch als Dekan des Dekanats Haßfurt) kehrte er als Domkapitular nach Würzburg zurück, wo er die Ämter des Dompfarrers, Stadtdekans, Schul- und Caritasreferenten sowie ab 1968 des Domdekans innehatte. 1981 starb er in Würzburg.

Im Namen der **D.-Meiser-Straße** „verbirgt“ sich schließlich noch ein evangelischer Geistlicher, nämlich D[oktor theol. h. c., Erlangen 1930]

Hans Meiser (Nürnberg 1881-1956 München). Er war in den Jahren 1908/09 der erste Vikar der damals noch jungen und zahlenmäßig kleinen protestantischen Gemeinde in Haßfurt, die bis dahin eine Filiale von Oberhohenried gewesen war. Von 1933 bis 1955 amtierte Meiser als erster Landesbischof der evangelischen Kirche in Bayern. Dabei geriet er einerseits in Konflikt mit dem Machtanspruch der Nationalsozialisten, ging aber andererseits auch Kompromisse ein in der Hoffnung, so die Unabhängigkeit seiner Landeskirche bewahren zu können. Ein von ihm bereits 1926 zur Verteidigung der Juden gegen die Angriffe des antisemitischen Hetzblattes „Der Stürmer“ veröffentlichter Aufsatz enthält zwar auch Aussagen, die in der Tradition des christlichen Antijudaismus stehen. Jedoch lehnte Meiser die nationalsozialistische Rassenlehre entschieden ab und unterstützte etwa die Hilfe für „nichtarische“ Christen.

Thomas Schindler, Stadtarchiv Haßfurt

Öffentliche Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden jeweils am 1. Samstag im Monat zu folgenden Terminen statt:

- Samstag, 05.01.2019 – 18:00 Uhr „Abendliche Gassen“
- Samstag, 02.02.2019 – 18:00 Uhr „Abendliche Gassen“
- Samstag, 02.03.2019 – 18:00 Uhr „Abendliche Gassen“

Treffpunkt ist jeweils an der Tourist-Info (Bahnhofstraße 2). Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 € pro Person. Die Dauer der Stadtführung beträgt ca. 2 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffentliche Führungen im Dokumentationszentrum Historismus und Ritterkapelle

- Sonntag, 20.01.2019, Sonntag, 17.02.2019, Sonntag, 17.03.2019

Die Führungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr und dauern rund 1 Stunde. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 € pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Dokumentationszentrum Historismus und Ritterkapelle

November–April

- Sonn- und Feiertage 14.00–17.00 Uhr

Eintrittspreise

- Erwachsene 2,50 €, Ermäßigt 1,50 €

Für Besichtigungen oder Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an die Tourist-Information Haßfurt unter (09521) 688-227.

Musik, Gesang und Tanz satt: Unterfränkisches Volksmusikfest kommt 2019 nach Haßfurt

Am Sonntag, 7. Juli 2019, steht die Kreisstadt ganz im Zeichen der Volksmusik. Zwischen Oberem und Unterem Turm wird auf vielen Bühnen musiziert, getanzt und gesungen. Die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm freuen.

Gemeinsam mit der „Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik“ vom Bezirk Unterfranken wird die Kreisstadt die 14. Ausgabe des Volksmusikfestes organisieren und austragen. Angekündigt haben sich die unterschiedlichsten Gruppen und Musikkapellen aus ganz Unterfranken. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst und anschließendem Festzug zum Marktplatz, wo die Veranstaltung offiziell eröffnet wird.

Die Besucher und Volksmusikliebhaber können dann ganz ungezwungen von Bühne zu Bühne schlendern und die unter-

schiedlichen Darbietungen genießen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Viele Stationen mit Getränken, kulinarischen Köstlichkeiten und Sitzgelegenheiten in der Innenstadt laden zum Verweilen, zum Lauschen und zum Bestaunen der einzelnen Auftritte ein.



Quelle: Pixabay

Das genaue Programm und die einzelnen Bühnenstandorte werden rechtzeitig bekannt gegeben. Merken Sie sich also den 7. Juli 2019 schon einmal vor!



eisstadion

Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	14.00 - 17.00 Uhr Flexible Laufzeit
Freitag:	14.00 - 17.00 Uhr Flexible Laufzeit
Samstag:	14.00 - 17.00 Uhr Flexible Laufzeit 18.00 - 21.00 Uhr Eisdisco
Sonntag und Feiertag:	9.00 - 10.00 Uhr Laufzeit 14.00 - 17.00 Uhr Flexible Laufzeit 17.30 - 19.00 Uhr Laufzeit

Bei Eishockeyspielen entfallen die jeweiligen Laufzeiten!

erlebnisbad

Montag bis Freitag:	15.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	14.00 - 21.00 Uhr

Kinder unter
6 Jahren haben
freien Eintritt!

freizeitzentrum
haßfurt

Großer Anger 33 • 97437 Haßfurt • Tel. 09521 - 94 57 0
www.stadtwerkhaassfurt.de

Veranstaltungen Kulturamt Haßfurt Live

Samstag, 05.01.2019, 20.30Uhr Stadthalle
Revolver, Konzert

Freitag, 11.01.2019, 20.00Uhr Rathaushalle
Beatles Reviva PANGEA, Konzert

Freitag, 18.01.2019, 20.00Uhr Rathaushalle
Jazz mal anders – Seasons in Jazz – Jazz im Laufe der Jahreszeiten feat. Giacomo di Benedetto, Jazzkonzert

Samstag, 19.01.2019, 20.00Uhr Rathaushalle
Mädelsabend – jetzt auch für Männer! mit Mirja Regensburg, Kabarett

Freitag, 01.02.2019, 20.00Uhr Rathaushalle
Feier-Abend! Büro und Bekloppte mit Andrea Volk, Comedy

Samstag, 02.02.2019, 20.30Uhr Rathaushalle
PHOENIX feat. Steffi List, Konzert

Freitag, 08.02.2019, 20.00Uhr Stadthalle
DES GWÄRCH & DES MEER mit Wolfgang Buck, Konzert

Samstag, 09.02.2019, 20.00Uhr Stadthalle
A-Cappella-Gruppe medlz – Heimspiel A-Cappella, Konzert

Dienstag, 12.02.2019, 19.30Uhr Stadthalle
Multivisionsvortrag „Magisches Südengland“ mit Martin Engemann, Multivision

Samstag, 16.02.2019, 20.30Uhr Stadthalle
First Generation of Number Nine, Konzert

Freitag, 22.02.2019, 20.30Uhr Rathaushalle
The Jets, Konzert

Samstag, 23.02.2019, 20.00Uhr Rathaushalle
Haha...Moment was? Mit Markus Barth, Kabarett

Samstag, 02.03.2019, 20.30Uhr Rathaushalle
Faschingsgaudi mit der Partyband Cracker und Showeinlagen der Elf weisen Hasen, Faschingstanz

Dienstag, 12.03.2019, 19.30Uhr Stadthalle
Multivisionsvortrag „Vietnam-Reise in ein unentdecktes Land“ mit Petra & Gerhard Zwerger-Schoner, Multivision

Freitag, 15.03.2019, 20.00Uhr Stadthalle
„Mach Dich Frei“ mit Alain Frei, Comedy

Samstag, 16.03.2019, 20.00Uhr Stadthalle
Sydney Ellis & her Midnight Preachers, Konzert

Samstag, 23.03.2019, 20.00Uhr Rathaushalle
TBC mit „Wann, wenn nicht wir?“, Kabarett

Freitag, 29.03.2019, 20.00Uhr Rathaushalle
„FUCHS-TREFF: Nix für Hasenfüße“ mit Josef Brustmann, Kabarett

Samstag, 30.03.2019, 20.00Uhr Rathaushalle
famos-finest unplugged music feat. Thomas Koch, Konzert

Sonntag, 31.03.2019, 19.00Uhr Rathaushalle
Jazz mal anders – A Tribute to Dave Brubeck, Jazzkonzert



Kulturamt Haßfurt Live
Bahnhofstraße 2
97437 Haßfurt
Telefon (09521) 9585745
www.kulturamt-hassfurt.de

i

Impressum

Herausgeber: Stadt Haßfurt
Erster Bürgermeister Günther Werner
Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt

Kontakt: Tel.: (09521) 688-0, Email: info@hassfurt.de

Auflage: 6.500 Stück

Gestaltung: Hans Neumayer Kommunikation, Haßfurt

Satz und Druck: Haßfurter Medienpartner GmbH & Co. KG, Haßfurt

Nachdruck und Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Stadt unter Einhaltung der Urheberrechte.